

Hilti stellt neue Funktionen für den Jaibot vor

Kaufering, Juni 2022 – Jaibot ist Hilti's semi-autonomer, mobiler Baustellenroboter, der Bohrungen für Dübel-Befestigungen auf der Grundlage digitaler Planungsdaten selbständig ausführt. Seit seiner Einführung Ende 2020 hat der Jaibot in zahlreichen Bauprojekten weltweit dazu beigetragen, die Produktivität bei der Ausführung von Installationen im Bereich Heizungs-, Lüftungs- und Klima- sowie im Elektro- und Deckenbau durch seine konstante Leistung, höhere Genauigkeit und verbesserte Arbeitssicherheit zu steigern. Hilti kündigt jetzt eine Reihe neuer Funktionen an, die die Produktivität seines Bohrroboters sowie seine Einsatzfähigkeit weiter erhöhen.

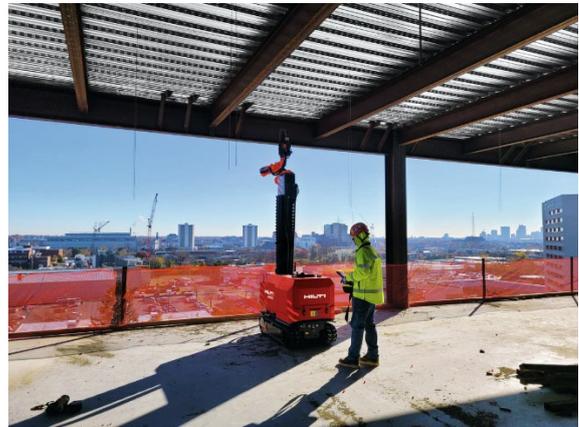
Autonomes Bohren in Metallverbunddecken und Betonwänden

Ab sofort kann Jaibot auch in komplexeren Deckenaufbauten wie Metallverbunddecken autonom bohren. Dabei erkennt er das Deckenprofil, gleicht es mit den Bohrkoordinaten ab und passt diese automatisch an die vorgegeben Installationsbereiche an. Zur Umgehung von Hindernissen erkennt Jaibot Objekte wie bestehende Installationen oder Bauteile und adaptiert seinen Arbeitsbereich sowie seine Armbewegungen entsprechend. Darüber hinaus kann Jaibot jetzt auch Bohrungen und Markierungen seitlich in vertikale Betonwände in einem Höhenbereich von 0,9 bis 4,8 Metern automatisch durchführen.

Neues Paket sorgt für mehr Produktivität

Hilti stattet zusätzlich seinen Jaibot mit Funktionen aus, die die Arbeitssicherheit sowie die Genauigkeit verbessern und die Anwendung erleichtern. Für einen noch besseren Staubschutz kann das Staubabsaugsystem des Jaibot auf 30 Prozent mehr Absaugleistung aufgerüstet werden. Die Integration neuer Sensortechnik verbessert die Genauigkeit der Bohrtiefe und Abstandsmessung. Bei der Hilti Cloud Anwendung profitieren Kunden von neuen Upload-Optionen für 2D Grundriss- oder Installationspläne mit erweiterten Hintergrundinformationen sowie umfassenden Dokumentationsfunktionen von „Field-to-BIM“-Daten und Bohrleistungsnachweisen. Neu ist auch die Möglichkeit, Daten und 2D-Pläne für die Nachbearbeitung vor Ort zu exportieren und auszudrucken.

"Bei der ersten Vorstellung unseres Jaibot haben wir unseren Kunden versprochen, zusammen mit ihnen all das zu erarbeiten, was es für eine erfolgreiche Baustellenautomatisierung braucht", erklärt Julia Zanona, Jaibot-Produktmanagerin bei Hilti. "Mit den neuen Funktionen werden wir diesen Anforderungen gerecht und wollen damit ein klares Zeichen setzen für unser Bestreben, durch Automatisierung die Produktivität auf der Baustelle kontinuierlich zu steigern."
Die Neuerungen stehen ab Mitte 2022 zur Verfügung.



Bilder: Hilti Deutschland AG

Pressekontakt:

Hilti Deutschland AG

Claudia Wallner

Head of Corporate Communication

Hiltistraße 2

86916 Kaufering

E: claudia.wallner@hilti.com

T +49 8191 90 4256